



Bericht der Juni-Wanderung vom 3. Juni 2009

Wanderung der ABB Pensionierten durchs Künsnachter – Tobel



Ausgangspunkt für die Juni Wanderung war die Station Forch. Bei angenehmer und sonniger Witterung führte der Weg Richtung Pfannenstiel zur Waldwiese Cholgrueb. Auf dieser Feuchtwiese gedeihen viele geschützte Pflanzen, darunter auch Orchideen. Der flache Teich dient vielen Amphibien als Laichplatz. Wir trafen dort eine Entenmutter mit ihrem Nachwuchs, den sie eiligst in eine sichere Ecke führte. Weiter führte der Weg über den Künsnachterbach wo auch schon die Molassemergel- und Mergel-Sandsteinlager sichtbar wurden. Dem Bachlauf entlang kamen wir zur Tobelmüli. Nach der

Mittagsrast führte der Weg durch das tiefe Tobel, das sich der Bach während vielen Jahren gegraben hat. Das ganze Jahr durch können verschiedene Vogelarten beobachtet werden, manchmal auch Reiher und Eisvögel. Auf abwechslungsreichem Weg kamen wir bei angenehmen Gefälle über verschiedene Brücken und Stege und den bizarren Wänden entlang zur Drachenhöhle, eine mannshohe Schotternische die durch Erosion entstanden ist. Interessant war auch der Alexanderstein. Er wurde wie noch viele andere Findlinge in dieser Schlucht durch den Linthgletscher hierher transportiert. In Künsnacht angekommen, ging's nach einem «Drink» zum See mit dem Schiff nach Zürich und der SBB zurück nach Baden. Vielen Dank dem Wanderleiter Edgar Gut für die schöne und bestens organisierte Wanderung. /AOG

